

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 10

Rubrik: Humor + Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik der Berner Woche

Bernerland

23. Februar. Drei Brüder Läufer aus Bern werden in der Gegend Kuhberg — Oberwilteneren, *Gantrisch*, von einer *Lawine* erfasst. Ein Bruder kann sich retten und sucht Hilfe in Bern, während die zwei andern Burschen verschüttet werden.

24. Februar. Die *Lawine* in der *Bolau* bei *Brienz* geht nieder. Ein Arbeiter wird mitgerissen, kann sich aber befreien.

25. Februar. In *Leissigen* wird ein *Männerchor* gegründet. Die Firma *Chr. Gfeller AG.* in *Bern-Bümpliz* wendet dem kant. Technikum *Burgdorf* und dem kant. Technikum *Biel Legate* von je 10 000 Franken zu, ersteres zwecks Ausbau der Abteilung für Schwachstromtechnik, und letzteres für den Ausbau der Abteilung für Präzisionsmechaniker.

26. Febr. Die auf dem Wirtne-
rengrat im *Gantrischgebiet* verschütteten zwei Brüder Läufer werden als Leichen vom *Lawinenhund «Astor»* aufgestöbert.

27. Februar. Ueber das *Bödeli* geht ein *Sturmwind* hinweg und reisst das grosse Dach des *Hotels National* im Ausmass von 200 Quadratmetern weg.

Fünf deutsche *Militärflüchtlinge*, die aus dem Interniertenlager *Büren* ausgebrochen waren, werden beim Ueberschreiten der Grenze gefasst und ins Lager zurückgeführt.

28. Februar. Infolge anhaltendem Andrang zum Kant. Technikum *Biel*, namentlich für die maschinentechnische und elektrotechnische Abteilung wird eine Vergrösserung der Anstalt an die Hand genommen.

† in *Biel* an den Folgen eines schweren Unfalls der bekannte Augenarzt *Dr. Ad. Wyss* im Alter von 72 Jahren.

1. März. Der *Grosse Rat* wird durch den *Grossratspräsidenten Ständerat Weber* eröffnet, der unter anderm Fortsetzung unserer *Neutralitätspolitik* fordert. Genehmigt werden das 3½-prozentige *Konversionsanleihen* von 40 Millionen Franken; *Nachtragskredite* zu *Häuserankäufen*, wovon eines der Erweiterung des *Frauenspitals* dient, ferner 1,3 Millionen Franken für den *Neubau eines medizinisch-chemischen Institutes* der *Universität*. Unbestritten ist auch ein *Kredit* von 920 000 Franken für *Neu- und Umbauten* des *Botanischen Gartens*. Verschiedene *Meliorationskredite* von total 260 000 Franken sind nicht angefochten. Die *Nutzung der Simmentaler Wasserkräfte* und der weitere Ausbau des *Hasliwerkes* rufen einer regen *Diskussion*. Schliesslich wird das *abgeänderte Postulat* angenommen.

Stadt Bern

25. Februar. Der *Berner Stadtrat* bewilligt einen *Kredit* für die *Erstellung einer Zuschauertribüne* für 730 Personen auf dem *Sportplatz Spitalacker*.

28. Februar. Zur *Behebung* der durch die *Einquartierung* von *Truppen* während des *Aktivdienstes* entstandenen *Schäden* in verschiedenen *Schulhäusern* wird ein *Kredit* von Fr. 59 000 gesprochen. Für *Planierungs- und Platzumrandungsarbeiten*, sowie für die *Tagesmarkierung* und die *Umänderungsbeleuchtung* auf dem *Flugplatz Belpmoos* wird ein *Kredit* von Fr. 20 000 bewilligt.

29. Februar. Der *bisherige Privatdozent* an der *Hochschule*, *Dr. W. König*, wird mit einem *Lehrauftrag* für *öffentliches und privates Versicherungsrecht* beauftragt.

HUMOR + RÄTSEL



Sie: „Maskenball! Das Wort allein schon weitet das Herz, und beglückt!“

Er: „Maskenball! Das Wort allein schon beengt den Atem und quetscht den Beutel ...“

„Wunderbar, dass wir uns heute abend getroffen haben, ein Zufall!“

„Verkehren Sie oft hier?“
„Ich bin Stammgast.“
„Ich bin der Oberkellner.“



„Lüfte deine Maske, hübscher Pierrot!“
„Nein, ich behalte sie an. Es ist vorsichtiger.“

„Warum denn? Wer sind Sie? Sie machen mir Angst, wer sind Sie?“
„Dein Mann!“

Ruedi: Du, *Hanes*, was heisst eigentlich das „*UNO*“, wo me jetzt gäng i de *Zytige cha läse*?
Hanes: Ho, das isch guet bärndütsch und heisst usgschribe: *Ume nid Ornig!*

Chrigeli: Warum isch eigentlich dr *Montgomery* nid grad bis uf *Bärn* gfare, woner isch us de *Bärg* uf *Bärn* abe cho?
Hanes: He, d'*Bärner* hein ihm drum dr *Bahnhof* nümme dörfe tags zeige, wil sie sech gschämt hei dermit
H.

Diejenigen unserer Abonnenten

deren Abonnement am 31. März abläuft

Machen wir höflich darauf aufmerksam, dass wir die *Nachnahmen* für die neue *Abonnementsperiode* ca. am 25. März versenden. Damit in der *Zustellung* des *Heftes* kein *Unterbruch* entsteht, bitten wir höflich um *Einlösung* der *Nachnahme* bei *Vorweisung*.

Abonnenten mit *Unfallversicherung* machen wir besonders darauf aufmerksam, dass die *Versicherung* im *Schadensfall* nur *entschädigungspflichtig* wird, wenn das *Abonnement* bezahlt ist. *Sofortige Einlösung* der *Nachnahme* schützt deshalb vor *allfälligen unangenehmen Ueberraschungen*.

Wir danken im voraus für Ihre weitere *Treue* zur „*Berner Woche*“; sie wird uns *Ansporn* zu noch *grösseren Leistungen* sein.

Die Administration

1	Z	U	G						
2	U	R	A	L					
3	G	A	B	E	L				
4	L	B	B	E	R				
5	L	E	B	E	N				
6	R	E	G	A	L				
7	N	A	B	E	L				
8	L	E	N	I					
9	L	I	D						

1. Kanton
2. Gebirge in Russland
3. Esswerkzeug
4. Körperorgan
5. Dasein
6. Büchergestell, Tablar
7. Mitte des Bauches
8. Mädchenname
9. Teil des Auges